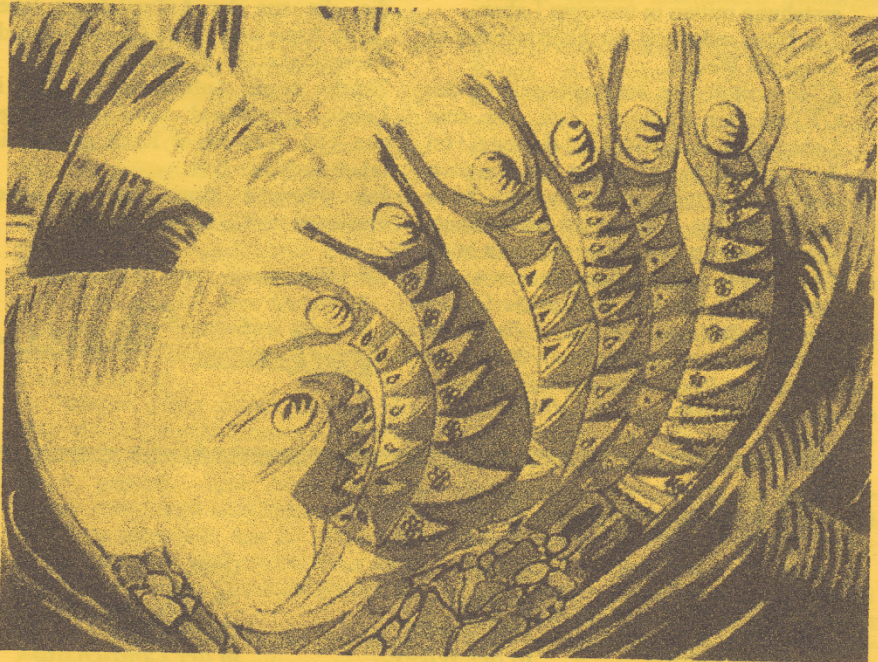


März / April / Mai 2000



# Gemeindegruß

der Evangelischen Johanneskirchengemeinde Bingen am Rhein



*Talitha kumi*  
*Junge Frau, steh auf!*

## Liebe Gemeinde,

**T**alitha kumi, so lautet der Titel des diesjährigen Weltgebets-tages, den Frauen aus Indone-sien vorbereitet haben (siehe Seite 5). Talitha kumi, das ist hebräisch und heißt auf deutsch: „Junge Frau, steh auf!“ Jesus sagt es zu einem Mädchen, das die Angehörigen und Freunde schon für tot gehalten hatten. Er sagt zu ihr: „Steh auf“, und sie steht auf.

Talitha kumi, dieser Ruf Jesu paßt sehr gut in die bevorstehende Passions- und Osterzeit. Er weist uns hin auf das Geschehen der Auferstehung – der Auf-erstehung mitten in unserem Leben. Die Bibel redet von der Auferstehung in zweierlei Weise:

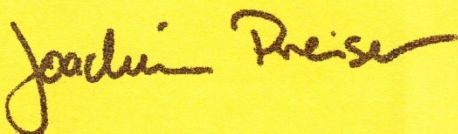
**S**ie erzählt von der Auferstehung der Toten am Ende der Zeit, von dem Leben nach dem Tod. Und sie redet von der Auferstehung mitten in unserem Leben: sie erzählt von Menschen, die in der Nachfolge Jesu Christi schon heute Anteil haben an der Auferstehung Christi. Die Auferstehung Jesu von den Toten wird für uns faßbar als Gottes uneingeschränktes Ja zum Leben und Gottes uneingeschränktes Nein zu Sünde und Tod – für uns geschehen – ein für allemal!

**T**alitha kumi. Für die Frauen aus Indonesien hat dieser Auf-erstehungsruf Jesu etwas ungemein Politisches: Stehe auf, junge Frau, wo Armut und Ungerechtigkeit herrschen, wo das Leben keine Chance hat und der Tod zum Greifen nahe ist. Stehe auf, wo Gottes Schöpfung mit Füßen getreten wird. Stehe auf, wo Menschen – und im besonderen Frauen und Kinder nach wie vor unterdrückt und ausgebeutet werden. Stehe auf für das Leben, für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Und Paulus sagt über die, die aus der Auferstehung leben: „Eure Arme und Beine seien Waffen der Gerechtigkeit!“ (Römerbrief 6,13)

*Talitha kumi:* Auferstehung mitten im Leben – Aufstand des Lebens gegen den Tod. Aus dieser Kraft möchte ich leben in dieser Zeit.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit!

Ihr Vikar



---

## BEI GOTT

Gott,  
du bist  
ein Fels  
in der Brandung,  
zu dir kann ich  
mich retten  
im Sturm meines Lebens.

Gott,  
du bist  
eine Quelle  
in der Wüste,  
bei dir kann ich mich  
erfrischen in der  
Dürre meines Alltags.

Gott,  
du bist  
ein Baum  
in der Landschaft,  
bei dir bin ich  
geborgen  
im Schatten der Sonne.

Heinz-Günter Beutler-Lotz

# Das Jahr 1999

## Ein Rückblick

**B**eim Rückblick auf das vergangene Jahr erinnern wir uns besonders an folgende Ereignisse in unserer Kirchengemeinde: Den Weltgebetstag der Frauen am 5. März feierten in der Basilika Frauen und Männer beider Gemeinden nach der Gebetsordnung aus Venezuela. Am 2. Mai stellten sich in der Johanneskirche 21 Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem Gottesdienst zum Thema „Wer bin ich?“ der Gemeinde vor. Am 16. Mai kam die Gemeinde dann zum feierlichen Konfirmationsgottesdienst zusammen. Anschließend fand für die Konfirmierten und ihre Familien bei schönem Wetter ein Sektempfang vor der Kirche statt.

Am 24. Mai, Pfingstmontag, wurde auf der Burg Klopp der schon traditionelle ökumenische Gottesdienst unter freiem Himmel gefeiert. Bei wunderbarem Wetter waren alle Plätze im Burghof besetzt.

Am 30. Mai wurde das Gemeindefest gefeiert, dessen beachtlicher Erlös dem Kindergarten der Johanneskirche zugute kam. Am 27. Juni kamen die drei evangelischen Gemeinden Bingens zum gemeinsamen Gottesdienst auf der Elisenhöhe zusammen.

Im Frühjahr dieses Jahres hat Frau Neumann als langjährige Leiterin der Frauenhilfe ihr Amt an Frau M. Graebisch weiter gegeben. Eine Verabschiedung konnte leider nicht stattfinden, weil Frau Neumann erkrankte. Am 27. September ist sie gestorben und wurde unter tiefer Anteilnahme vieler Gemeindeglieder am 4. Oktober beerdigt.

**A**m 3. Oktober wurde das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Kindergartens begangen. Am 31. Oktober feierten die drei evangelischen Gemeinden Bingens in der Johanneskirche den Reformationstag

und die „Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre“, die am Vormittag in Augsburg unterzeichnet worden war.

Professor Beißer aus Mainz hielt einen sehr anregenden Vortrag zum Thema: „Welche Thesen würde Martin Luther heute vertreten?“ Eine ökumenische Gedenkfeier zur Reichspogromnacht fand wie jedes Jahr am 9. November an der Gedenktafel in der Rochusstraße statt. Am 13. November konnten sich die Gemeindeglieder auf einer Exkursion zur Mannheimer Moschee über den Glauben unserer islamischen Mitbürger informieren.

**E**ntsprechend der Kirchenordnung hat am 15. September der Vorsitz im Kirchenvorstand gewechselt. Für die nächsten zwei Jahre leitet Pfarrerin Meier dieses Gremium. Im November begann der neue Vikar, Joachim Preiser, seine Tätigkeit bei uns und ist durch die Gestaltung von Gottesdiensten, Andachten und seine Mitarbeit in verschiedenen Gruppen vielen Gemeindegliedern bereits bekannt geworden.

Im Bereich der Kirchenmusik wurden verschiedene „Stunden der Kirchenmusik“ sowie Hausmusiken veranstaltet. Besondere Anklänge fand der musikalische Gottesdienst zum Buß- und Betttag, mitgestaltet durch den Kirchenchor.

Am ersten Advent feierte die Johanneskirchengemeinde dann ihren traditionellen Adventskaffee, dessen Erlös der Weißrusslandhilfe zugute kam.

Den Übergang in das Neue Jahr begingen viele Gemeindeglieder auf besinnliche Weise mit einem ökumenischen Weg, der über die Gustav-Adolf-Jubiläumskirche Bingerbrück und die Basilika bis zu der Rochuskapelle führte und nach dem Jahreswechsel im Hildegard-Forum seinen Abschluß fand.

Das Redaktionsteam

# Treffpunkt „Teestube“

## Freundeskreis für seelische Gesundheit

**S**eit über neun Jahren ist die Teestube im Gemeindehaus auch eine Heimstätte für eine segensreiche Einrichtung des Diakonischen Werkes Mainz-Bingen geworden: der Freundeskreis für seelische Gesundheit. Hier treffen sich jeden Mittwoch von 18.30 – 20.30 Uhr Männer und Frauen zum Erfahrungsaustausch bei der Bewältigung von Lebensproblemen. Anders als in Selbsthilfegruppen steht der Freundeskreis unter verständnisvoller Betreuung durch eine erfahrene Sozialarbeiterin. Für sie ist geduldiges Zuhören wichtiger als kluge Ratschläge, denn das Aussprechen eines Problems ist oft der erste Schritt für

eine andere Einstellung, die hilft, das Leben zu meistern. So ergibt sich durch die regelmäßigen Treffen ein gruppendynamischer Prozess, der für den einzelnen zu einem besseren Lebensgefühl führt, Ängste abbaut, Partnerschaften harmonischer werden läßt und Mut für schwierige Entscheidungen macht. Zu den, von allen gern besuchten, wöchentlichen Treffen bieten gelegentliche Wanderungen die Möglichkeit zu intensiven Einzelgesprächen. Die Mitglieder der Gruppe, die Sozialarbeiterin und das Diakonische Werk sind der Evangelischen Kirchengemeinde Bingen sehr dankbar für das „Gastrecht“ in der Teestube.

● bitte vormerken ● bitte vormerken ● bitte vormerken ●

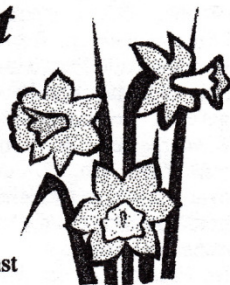


## Frühlingsfest

Wir laden herzlich ein zum Frühlingsfest (Gemeindefest) der Kirchengemeinde und des Kindergartens

**am Sonntag, 21. Mai 2000**

ab 10.00 Uhr in der Kurfürstenstraße  
im Anschluss an den Familiengottesdienst



● bitte vormerken ● bitte vormerken ● bitte vormerken ●

## Ausschuss für Ökumene und Bildung

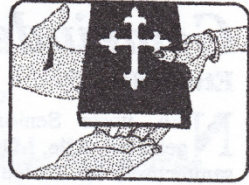
**D**ieser Ausschuss befaßt sich nicht nur mit der Organisation der Bibelwoche. Er ist auch an der Information breiter Kreise in der Johanneskirchengemeinde und der Gemeinde St. Martin interessiert. In der Vergangenheit wurden verschiedene Vorträge oder Vortragsreihen zu ganz unterschiedlichen Themen angeboten. Einige Themen seien beispielhaft genannt:

- ☞ **Judentum** – u.a. auch Besichtigungen in Worms und Frankfurt/M. von Synagogen und historischen Wohngebieten.
- ☞ **Islam** – u.a. Besichtigung der Moschee in Mannheim
- ☞ Vortrag über die **Rechtfertigungslehre** anlässlich der Unterzeichnung der „Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre“ in Augsburg.

*Graebisch*

# Ökumenische Bibelwoche

Thema dieses Jahres „Gottes lebende Bilder“



**D**ie ökumenische Bibelwoche hat eine alte Tradition in Bingen. Der Beginn dieser gemeinsamen Betrachtung verschiedener Bibeltexte, vorwiegend während der Passionszeit, liegt schon mehr als 25 Jahre zurück. Begonnen wurde sie in den Räumen der VHS, später wurde sie im Pfarrer-Holzhauser-Haus veranstaltet und seit einigen Jahren finden sie im Gemeindehaus unserer Johanneskirchengemeinde statt. Die bisherige Organisation verlief so: vier Abende, beginnend am Donnerstag, dann Freitag, Montag und Dienstag dienten der Betrachtung ausgewählter Bibeltexte des Alten und Neuen Testaments. Am Mittwoch wurde dann ein ökumenischer Gottesdienst in der Basilika gefeiert. Anschließend konnte man noch an einer gemeinsamen Agape-Feier teilnehmen.

In diesem Jahr, die Organisation der Bibelwoche erfolgt seit ihren Anfängen

durch den Ausschuss für Ökumene und Bildung, wird eine Neuerung versucht. Die Bibelwochenabende werden auseinander gezogen. Pro Woche wird nur ein Abend stattfinden.

**Der 1. Abend der ökumenischen Bibelwoche ist**

**für Mittwoch, den 15. 3.;**

**der 2. für den Mittwoch, den 22. 3.;**

**der 3. für den Mittwoch, den 29. 3.;**

**der 4. für den Mittwoch, den 5. 4.;** und

**der 5. für den Mittwoch, den 12. 4.,** der Tag des ökumenischen Gottesdienstes, vorgesehen.

Wir hoffen, daß die Entzerrung der Termine die Besucherzahlen wieder ansteigen lassen.

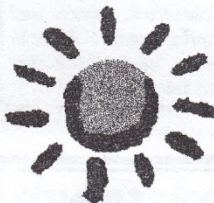
Das Thema der diesjährigen Bibelwoche lautet „Gottes lebende Bilder“ und befaßt sich mit den Jesaja-Texten aus den Kapiteln 40 - 55.

Graebisch

## Aufstehen mit dem Auferstandenen

Feier der Osternacht am 23. April 2000, 6.00 Uhr

Anschließend gemeinsames Osterfrühstück im Gemeindehaus



„Zugegeben,“ so sagte es eine Teilnehmerin an der Osternachtsfeier im vergangenen Jahr, „es bedarf einer gewissen Überwindung morgens um 6 Uhr in die Kirche zu gehen und das auch noch an einem Feiertag. – Wenn aber das Licht der Osterkerze angezündet wird und der Morgen vom Grau in das helle Licht übergeht, dann weiß man, warum man aufgestanden ist.“



**I**m Anschluss an die Osternachtsfeier laden wir ein zum gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus, zu dem jeder eine Kleinigkeit mitbringt. Nach Möglichkeit bitte vorher anmelden im Evangelischen Pfarramt bei Pfr. Wienecke, ☎ 14171

# Gemeindenachmittag

## Etwas Neues?

Nein, unser Seniorennachmittag hat seinen Namen in *Gemeindenachmittag* geändert. Alle, Männer und Frauen, die Interesse an einem geselligen Beisammensein bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen haben, sind zu unseren Treffen herzlich eingeladen. Jede einzelne Veranstaltung steht unter einem besonderen Thema, das vorher in der Presse bekannt gegeben wird.

**TREFFEN:** ☺ in der Regel an jedem 2. Mittwoch im Monat  
☺ um 15.00 Uhr  
☺ im Gemeindehaus, Kurfürstenstraße

Wer abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchte, meldet sich bitte im Gemeindebüro, ☎ 14171



# Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft

Unsere Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe in Bingen, die seit 1985 besteht, trifft sich jeden 4. Donnerstag im Monat um 17.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Kurfürstenstr. 9 zum geselligen Beisammensein, zum Erfahrungsaustausch, Infos über Fachthemen u.v.m. *Willkommen sind alle an MS-Erkrankte jeden Alters mit Partner und Familie.*

Außerdem treffen wir uns unregelmäßig zu Kreativabenden, an denen wir uns mit Hinterglasmalerei, Holzbrandarbeiten, Masken dekorieren u.v.m. beschäftigen.

Seit kurzem treffen wir uns auch zu Qi Gong, eine chinesische Heil- und Meditationsgymnastik. Einmal im Jahr veranstalten wir ein Grillfest, eine Adventsfeier und machen einen Ausflug.

Alle unsere Aktivitäten werden finanziell von uns selbst getragen, von der Gruppenkasse, aber hauptsächlich sind wir auf Spenden angewiesen, über die wir uns immer freuen und sehr dankbar sind.

Zum Abschluß möchte ich mich auch im Namen der MS-SHG ganz herzlich bei der Johanneskirchengemeinde und der Frauenhilfe für ihre freundliche Unterstützung bedanken.

Helga Müller

*MS ist eine Autoimmunerkrankung, bei der das Immunsystem die Nervenhüllen des zentralen Nervensystems zerstört.*

*Dadurch kann es zu Schmerzen, Sprach- und Sehstörungen, Missempfindungen, Schwäche und/oder Lähmungen unterschiedlicher Stärke und Ausbreitung kommen.*

---

# Jesus

setzt die Prioritäten anders, neu. Für immer gilt nun:  
**Mut** haben statt Angst, **Lebendiges** statt Tödliches,  
**Freisein** statt Abhängigkeit!

HANS-PETER HELD

---

# Sonntagsruhe: Kirche, Kohle, heilige Kühe

**Axel, 16 Jahre alt, Schüler, ist skeptisch gegenüber vielem, was Kirche und Glauben angeht. Mit Barbara, seiner Patentante, diskutiert er gerne. Das Thema heute: SONNTAGSÖFFNUNG**

☺ *Axel:* Für Kirchens ist der Sonntag ja so was wie 'ne heilige Kuh. Fußball live startet erst um 11 Uhr, auch der Jahrmarkt. Und die Geschäfte bleiben dicht – deshalb latschen doch nicht mehr Leute in den Gottesdienst.

☺ *Barbara:* Da magst du Recht haben. Aber ich finde es trotzdem gut, daß die Kirchen „ihren“ Sonntag verteidigen und damit klar signalisieren: diese eine Insel in der Woche muss sein.

Vor allem für die Familien, für die Menschen, die arbeiten und den Haushalt versorgen.

☺ *Axel:* Aber der ganze Stress beim Einkauf abends und am Sonnabend kommt doch davon, daß die Geschäfte sonntags dicht sind.

☺ *Barbara:* Zugegeben, manchmal würde ich das eine oder andere auch gern in Ruhe am Sonntag besorgen oder aus-suchen.

☺ *Axel:* Ruhe? Da war doch der Bär los, als die Konsumtempel sonntags offen standen. Aber: mehr Kohle zum Ausgeben haste ja auch nicht. Das verteilt sich dann anders.

☺ *Barbara:* Was meinst du, haben die Verkäuferinnen und Verkäufer nicht auch Anspruch auf ihr Privatleben, wenigstens am Sonntag? Ist schon besser so, daß sonnabends Schluss ist mit Einkauf und dann für einen Tag wirklich Ruhe. Was man damit macht, bleibt ja jedem selbst überlassen.

☺ *Axel:* Ja, und dann heimlich zur Tanke schleichen und Kaffee kaufen. Sonntags. Mir kannste nix vormachen.

*Karin Ullrich*



## Sonntagsschutz

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und ihre 24 Landeskirchen greifen mit Plakaten, Aufklebern, Anzeigen und Kinospots in die Diskussion um Ladenöffnungszeiten und Sonntagsarbeit ein.

## Adventskaffee 1999

Der Erlös des letztjährigen Adventskaffee betrug 2.064,21 DM. Er war für die Menschen von Tschernobyl bestimmt und wurde zu diesem Zweck der „Weißbruslandhilfe“ der evangelischen

Dekanate in Rhein-Hessen zur Verfügung gestellt.

Allen, die dazu beigetragen haben, sei hiermit noch einmal gedankt.

Mit freundlichem Gruß

*K. Meier*

# Weltgebetstag der Frauen

am 3. März 2000, 18.00 Uhr

**I**ndonesien, das heißt für viele: Bali, Sonne, Strand, Reisterrassen, Meer ... Indonesien, das bedeutet aber auch: soziale Gegensätze, religiöse Spannungen, Unabhängigkeitskriege, politische Unsicherheit, menschliches Elend.

„Talitha kumi – Junge Frau, steh auf“, so lautet das Motto des diesjährigen Weltgebetstages der Frauen, der in welt-

weit gefeierten Gottesdiensten die Aufmerksamkeit auf die Frauen in Indonesien lenkt.

**F**rauen der Johanneskirche und der Pfarrei St. Martin laden alle Christinnen und Christen ganz herzlich zum ökumenischen Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein in der Johanneskirche ein.



## Neues vom Kindergottesdienst

**W**ir im Kigo-Team haben entschieden, den Kindergottesdiensten – immer jeweils sonntags um 10.00 Uhr im Gemeindehaus – einen/ein Schwerpunkt/Thema zu widmen:

### Erster Sonntag im Monat

Geschichtensonntag für Kleine (ab 4 Jahren) und Kigo-Treff (ab 10 Jahren)

### Zweiter Sonntag im Monat

Musiksonntag (Singen und musizieren, Phantasiereisen, tanzen ...)

### Dritter Sonntag im Monat

Geschichtensonntag

### Vierter Sonntag im Monat

Bastelssonntag (Schere, Klebstoff, Papier, Pappe, Farben ...)

### Fünfter Sonntag im Monat

(oder vor den Ferien)  
Geschichtenfrühstück (gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus, dabei erzählen und zuhören ...)

Informationen erteilen gerne  
Heide Hamann, ☎ 12172 und  
Gudrun Wienecke, ☎ 14171

## Unsere Terminplanung

bis Mai 2000:

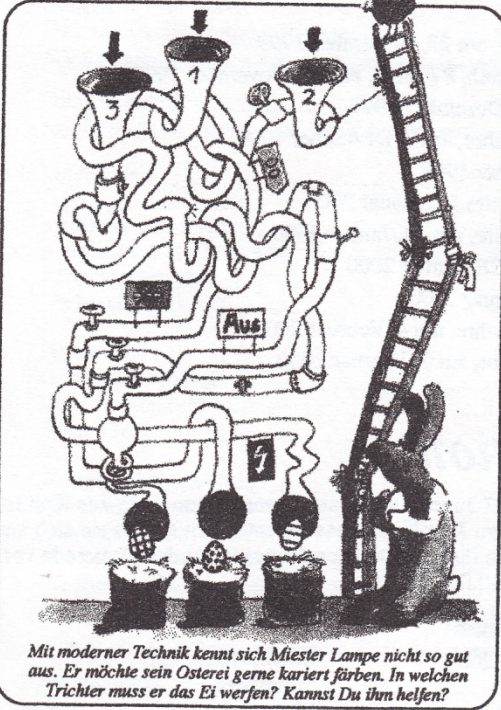
06.02.2000	Kigo-Treff und Kigo
13.02.2000	Musiksonntag im Kigo
20.02.2000	Geschichtensonntag im Kigo
27.02.2000	Bastelssonntag im Kigo
05.03.2000	Geschichtensonntag im Kigo für Kleine und Kigo-Treff
12.03.2000	Musiksonntag im Kigo
19.03.2000	Geschichtensonntag
26.03.2000	Bastelssonntag
02.04.2000	Geschichtensonntag im Kigo für Kleine und Kigo-Treff
09.04.2000	Geschichtenfrühstück
<b>Osterferien</b> (15.04. – 30.04.2000)	
07.05.2000	Geschichtensonntag für Kleine und Kigo-Treff



# Kinder-Seite



## Bilderrätsel von Christian Badel



Lösung: Trichter 2

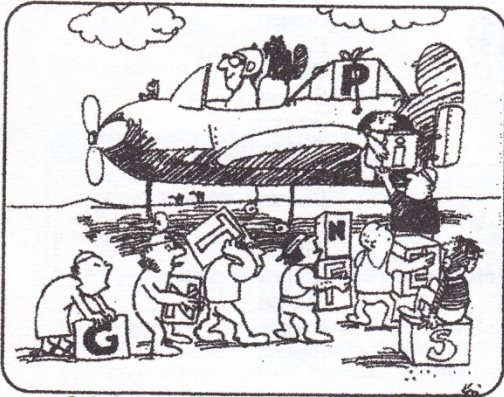
Mit moderner Technik kennt sich Miester Lampe nicht so gut aus. Er möchte sein Osterei gerne kariert färben. In welchen Trichter muss er das Ei werfen? Kannst Du ihm helfen?



FRÜHLING - FÜR EINANDER AUFSTEHEN!



**FRÜHLING!**  
AUS DEM KOKON DES WINTERS SCHLÜPFEN!



Lösung: Fingsten

## Bilderrätsel von Christian Badel

Lastenträger aus verschiedenen Nationen beladen ein Flugzeug mit Kisten. Die Buchstaben auf den Kisten ergeben in der richtigen Reihenfolge einen Feiertag.

# Freud' und Leid



## Taufen:

Selina Mikulasch am 12. Dezember 1999



## Beerdigungen:

Rudolf Dürrmann, 73 Jahre, am 22. November 1999

Elisabeth Wahmke geb. Straub, 87 Jahre, am 26. November 1999

Konrad Walter Leo, 88 Jahre, am 2. Dezember 1999

Lina Weinberger geb. Sparsam, 98 Jahre, am 7. Dezember 1999

Ernst Ress, 81 Jahre, am 17. Dezember 1999

Maria Mayer geb. Kramm, 87 Jahre, am 13. Januar 2000

Johanna Heinz geb. Hermann, 89 Jahre, am 14. Januar 2000

Ludwig Zimmermann, 90 Jahre, am 28. Januar 2000

Erwid Poweleit, 57 Jahre, am 2. Februar 2000

Kriemhilde Lebendig geb. Fink, 78 Jahre, am 4. Februar 2000

Marianne Bender geb. Braun, 84 Jahre, am 7. Februar 2000



## Konfirmation

In diesem Jahr gehen 17 Jugendlichen aus unserer Gemeinde zur Konfirmation. Nach über einem Jahr Konfirmandenunterricht stellen sie sich am 28. Mai um 10.00 Uhr mit einem von ihnen gestalteten Gottesdienst der Gemeinde vor. Die Konfirmation ist am 4. Juni um 10.00 Uhr.

### Namen der Konfirmanden/innen:

André Dimmerling	Mainzer Str. 260	Bingen-Kempton
Julia Dötsch	Römerberg 8	Stromberg
Sonja Hennemann	Obere Grube 1	Bingen
Florian Hold	Mainzer Str. 94	Bingen
Mike Hammer	Schloßbergstr.57	Bingen
Friedrich Knoche	Bienengarten 12	Bingen
Laura Lietz	Taunusstr.9	Bingen
Paul Makrijanis	Goethestr. 3	Bingen
Marco Margara	Goethestr.4	Bingen
Ivonne Mohr	Grabenstr.3	Bingen-Kempton
Oliver Muth	Ortsstr. 45	Bingen-Kempton
Katrin Owscharenko	Am Rheinberg 47	Bingen
Melanie Rehm	Gaustr. 48	Bingen
Jana Reinhardt	Am Ockenheimer Graben 26	Bingen-Kempton
Paulina Rysak	Mainzer Str.85	Bingen
Jennifer Stöhr	Stefan-George-Str.13	Bingen
Yvonne Wägner	Rochusberg 1	Bingen

# Auf einen Blick

## Unsere Gruppen:

Kirchenchor	montags	20.00 Uhr
Flötenkreis für Anfänger	montags	15.00 – 15.30 Uhr
Flötenkreis für Fortgeschrittene	dienstags	14.00 – 15.30 Uhr
Flötenkreis für Fortgeschrittene	donnerstags	14.30 – 15.00 Uhr

Nachfragen zu diesen Gruppen bei G. Lommler, Kantor, ☎ 17589

Gitarrengruppe	montags	11.00 – 12.00 Uhr
----------------	---------	-------------------

Nachfragen zu dieser Gruppe im Kindergarten, ☎ 14578

Spielkreis	mittwochs	10.00 Uhr
	und freitags	15.00 Uhr
Mutter & Kind-Kreis	donnerstags	10.00 Uhr
Konfirmanden-Unterricht	dienstags	15.30 Uhr
Kindergottesdienst- Vorbereitungskreis	nach Vereinbarung	

Frauentreff	dienstags (14tägig)	20.00 Uhr
Besuchsdienstkreis	nach Vereinbarung	
Ök. Bibelgesprächskreis	1. Mittwoch im Monat	20.00 Uhr
Frauenhilfe	donnerstags (14tägig)	15.00 Uhr

Gemeinde-Nachmittag	2. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Anonyme Alkoholiker	dienstags	20.00 Uhr
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft	4. Donnerstag im Monat	17.30 Uhr
Narcotics Anonymous	freitags	18.30 Uhr
Freundeskreis für seelische Gesundheit	mittwochs	18.30 Uhr

Nachfragen zu diesen Gruppen im Pfarrbüro, ☎ 14171

\*\*\* Die Gruppen treffen sich im Gemeindehaus, Kurfürstenstraße 9 \*\*\*

Männerkreis	nach Vereinbarung
Gemeindegruß-Redaktion	nach Vereinbarung

\*\*\* Die Gruppen treffen sich im Pfarrbüro, Kurfürstenstraße 4 \*\*\*

Bibelstunde in Gaulsheim	3. Mittwoch im Monat
--------------------------	----------------------

\*\*\* Die Gruppe trifft sich im „Sälchen“ (Kindergarten) \*\*\*

## WICHTIGE ADRESSEN

● Pfarrstelle 1: Pfarrer Detlef Wenecke, Kurfürstenstraße 4, ☎ 14171 ● Pfarrstelle 2: Pfarrerin Karin Meier, Gaustraße 42, ☎ 17687 ● Pfarrbüro: Elli Schweikard, Kurfürstenstraße 4, ☎ 14171 – Fax: 17265 ●

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. von 9 - 12 Uhr

● Kantor: Gerhard Lommler, Vorstadt 84, ☎ 17589 ● 2. Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Johannes Graebisch, Rosenstraße 9, Bingen-Gaulsheim, ☎ 17482 ● Küster in Bingen: Albert Beckmann, Mainzer Straße 46, ☎ 16428 ● Hausmeister im Gemeindehaus: Ralf Mentenich, Kurfürstenstraße 9, ☎ 16995 ● Kindergartenleiterin Birgit Schiwek, Kurfürstenstraße 9, ☎ 14578

Herausgeber: Ev. Johanneskirchengemeinde Bingen

V.i.S.d.P.: K. Meier, Pfarrerin

Redaktion: K. Meier, F. Fuchs-Steinmüller, E. Retzlaff, H. Tullius, J. Preiser, A. Huber-Niessen (Satz & Gestaltung)

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am Dienstag, den 2.5.2000!

## Besondere Termine

3.3.	18.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, anschließend Beisammensein	Johanneskirche
15. 3.	20.00 Uhr	<u>Abende der ökumenischen Bibelwoche</u>	Gemeindehaus, Kurfürstenstr. 9
22. 3.	20.00 Uhr		
29. 3.	20.00 Uhr		
5. 4.	20.00 Uhr		
12. 4.	20.00 Uhr	ök. Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche	Johanneskirche
26. 3.	17.00 Uhr	Orgelmusik zur Passion	Johanneskirche
12. 4.	15.00 Uhr	Gemeinde-Nachmittag Thema: „Johann Sebastian Bach“	Gemeindehaus
<b>21. 5.</b>		<b>GEMEINDEFEST</b>	
28. 5.	17.00 Uhr	Stunde der Kirchenmusik	Johanneskirche
18. 6.	20.00 Uhr	Stunde der Kirchenmusik	Johanneskirche
24. 9.	17.00 Uhr	Stunde der Kirchenmusik	Johanneskirche

Herzlich möchten wir Sie einladen zu unseren Gottesdiensten.

Sie finden statt: *jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Johanneskirche.*

☞ Kindergottesdienst ist, außer in den Ferien, ebenfalls um 10.00 Uhr im Gemeindehaus.

☞ In regelmäßigen Abständen finden auch *Familiengottesdienste* statt.

☞ Einmal im Monat laden wir im Anschluß an den Gottesdienst zum *Kirchenkaffee* ein.

☞ **In den Orten Kempten und Gausheim ist einmal im Monat Gottesdienst:**

*Kempten: 1. Sonntag im Monat um 9.00 Uhr in der Grundschule*

*Gausheim: 2. Sonntag im Monat um 8.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche*

## Besondere Gottesdienste

21. 4.	Karfreitag	10.00 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst mit Chorgesang
23. 4.	Ostersonntag	6.00 Uhr	Feier der Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück
		10.00 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst mit Chorgesang
21. 5.		10.00 Uhr	musikalischer Gottesdienst zum Sonntag Kantate
28. 5.		10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
4. 6.		10.00 Uhr	Konfirmation
12. 6.		10.00 Uhr	Gottesdienst der drei Binger Gemeinden auf der Elisenhöhe

Wenn nicht anders angegeben, finden diese Gottesdienste in der Johanneskirche statt.